

## **Das Thüringer Netzwerk Nachqualifizierung (mit Schwerpunkt Abstimmung der Finanzierung zwischen Arbeitsverwaltung und ESF)**

Ehrfried Starke, MBZ Meuselwitz

Das MBZ Bildungs- und Innovationszentrum Meuselwitz gGmbH ist eine Bildungsstätte der Kreishandwerkerschaft und eine der größten überbetrieblichen beruflichen Bildungsstätten in Ost-Thüringen.

Als gemeinnützige Gesellschaft und Träger freier Jugendhilfe fühlen wir uns besonders der beruflichen Bildung benachteiligter Zielgruppen verpflichtet.

Wir sind einer der Projektträger aus dem Transfer der Ergebnisse des BiBB-Modellversuchs „Lernen im Arbeitsprozess“ im Freistaat Thüringen. Aus dieser Sicht möchte ich das Thüringer Netzwerk Nachqualifizierung kurz erläutern, um weitere Anregungen zur nachfolgenden Diskussion zu geben.

Begonnen wurde mit der Durchführung des BiBB-Modellversuchs „Lernen im Arbeitsprozess“ spezifiziert als Thüringer Modell mit den Bildungsträgern „STARHILFE SONDERSHAUSEN e. V.“ und „IB JENA“. Zugangsvoraussetzungen, Projektziele und die angewandte Vermittlungsmethodik unterscheiden sich vom Grundsatz her nicht oder kaum von Modellversuchen in anderen Bundesländern:

### Zugangsvoraussetzungen:

Jugendliche

- ◆ im Alter von 18 – 25 (27) Jahren
- ◆ in sozial problematischer Lage
- ◆ in defizitärer Lernsituation
- ◆ ohne (oder nicht verwertbarer) Berufsabschluss

### Ziel:

- ◆ Erwerb eines arbeitsmarktfähigen anerkannten Berufsabschlusses
- ◆ Integration in die Arbeitswelt

### Methodik:

- ◆ Lernen im Arbeitsprozess
- ◆ Modularisierung des Ausbildungsprozesses
- ◆ Zertifizierung abgeschlossener Module
- ◆ Qualifizierungspass

Das Spezifische sind der beschrittene Weg der Berufsbildung und die damit im Zusammenhang stehende Finanzierung:

<b>ABM</b>	Orientierungsphase	3 Monate	Ausbilder (AA) 1:12  Lehrer (ESF) 1:24
	Lernen im Arbeitsprozess	9 Monate	Sozialpädagoge (ESF) 1:24
<b>UMSCHULUNG</b>	Außerbetriebliche Ausbildung	21 Monate	Ausbilder (AA) 1:12  Sozialpädagoge (ESF) 1:24
	Betriebliches Praktikum	3 Monate	Sozialpädagoge (ESF) 1:24
		36 Monate	

**ABM:** 28 Stunden Teilzeit – ABM  
(angeleitete Arbeitserfahrung)  
+ 12 Stunden freiwillige Bildung

---

40 Stunden Lernen im Arbeitsprozess  
modularisiert  
zertifiziert

Die wissenschaftliche, koordinierende, beratende und evaluierende Begleitung erfolgte durch INBAS und QualiNETZ.

Besonders hervorzuheben ist: Schon während der Modellversuchsphase wurde aufgrund der hohen Effizienz des Modellversuchs dazu übergegangen, einen gleitenden Transfer der Ergebnisse im Modellversuch zu organisieren. Auf diese Weise wurde damit schon frühzeitig der Grundstein zum Aufbau eines Thüringer Netzes gelegt.

Zielstellung war, in jedem Arbeitsamtsbezirk Thüringens eine Maßnahme „Nachqualifizierung junger Erwachsener“ durchzuführen.

Dazu wurde zunächst ein Beirat ins Leben gerufen, in dem neben BiBB, INBAS und QualiNETZ folgende strategische Partner des Freistaates Thüringen vertreten waren:

- ◆ Landesarbeitsamt
- ◆ Ministerium für Gesundheit und Soziales
- ◆ Ministerium für Wirtschaft, Arbeitsmarktpolitik und Infrastruktur
- ◆ Landesjugendamt
- ◆ Gesellschaft für Arbeitsmarkt und Wirtschaftsförderung
- ◆ Jugendberufshilfe
- ◆ Industrie- und Handelskammer
- ◆ Handwerkskammer
- ◆ Paritätischer Wohlfahrtsverband.

Die Modellversuchsträger waren natürlich auch im Beirat vertreten. Neu hinzukommende Transferträger wurden ebenfalls in den Beirat kooptiert.

Herausragende Ergebnisse der Koordinierungsarbeiten unter Leitung von Christoph Eckhardt waren:

- ◆ Gemeinsame Finanzierungsrichtlinien des Landesarbeitsamtes Sachsen-Anhalt/Thüringen, BBJ Consult und Freistaat Thüringen zur Durchführung von Maßnahmen „Nachqualifizierung junger Erwachsener“
- ◆ Installation von regelmäßig stattfindenden Workshops für alle agierenden Träger, besonders mit dem Ziel einer gemeinsamen, abgestimmten Modularisierung ausgewählter Ausbildungsberufe
- ◆ Erarbeitung eines zwischen den Akteuren abgestimmten Qualitätsstandards als Hilfsmittel zur Selbstevaluierung der Maßnahmeträger und zur Darstellung einer gesicherten, einheitlich bewerteten Qualität der Maßnahmen, besonders wichtig zur Erreichung der Anerkennung durch die zuständigen Stellen
- ◆ Anerkennung der Modularisierung der ausgewählten Ausbildungsberufe durch die zuständigen Stellen mit der Maßgabe, dass die Summe aller Module eines Berufes den sachlichen Inhalt des Ausbildungsrahmenplanes bzw. des Lehrplanes gemäß gültiger Ausbildungsordnung abbildet. Die Summe aller Modulzertifikate ist damit anerkannte Zulassungsvoraussetzung für die Berufsabschlussprüfung vor der zuständigen Kammer.

Durch diese Herangehensweise konnte schon während der Laufzeit des Modellversuches mit dem Aufbau eines Transfernetzes begonnen werden. Als Transferträger kamen während dieser Zeit hinzu:

- ◆ MBZ Bildungs- und Innovationszentrum Meuselwitz
- ◆ Bildungsstätte der Kreishandwerkerschaft
- ◆ BTZ Rohr
- ◆ HWK Südthüringen
- ◆ BBZ Sömmerda
- ◆ Förderverein für Auszubildende Schmalkalden.

Unter Berücksichtigung sich abzeichnender Veränderungen des SGB III ab dem Jahr 2002, im Hinblick auf das in Vorbereitung befindliche JOB-AQTIV-Gesetz und unter Auswertung der Evaluierungsergebnisse des Modellversuchs wurde, koordiniert durch qualiNETZ, gemeinsam mit den z. Z. agierenden Trägern, dem Freistaat Thüringen und dem Landesarbeitsamt Sachsen-Anhalt/Thüringen der Entwurf eines erweiterten Thüringer Modells „Nachqualifizierung“ einschließlich möglicher Finanzierung erarbeitet.

Dies wird die Grundlage der zukünftigen Projektarbeit „Lernen im Netz“ sein.

<b>2 Monate</b>	Trainingsmaßnahme Assessmentcenter Feststellung Nachbetreuung (zusätzlich 2 Monate)		<b>2 Monate</b>	
<b>36 Monate</b>	Betrieblicher unbefristeter Arbeitsvertrag mit 24 Monaten Freistellung für Bildung (anerkannter Berufsabschluss) modular Lernen im Arbeitsprozess	12 Monate Umschulung (modular)	12 Monate ABM/AsS Lernen im Arbeitsprozess (modular)	<b>12 Monate</b>
		Betrieblicher unbefristeter Arbeitsvertrag mit 12 Monaten Freistellung für Bildung (anerkannter Berufsabschluss) modular Lernen im Arbeitsprozess	Betrieblicher unbefristeter Arbeitsvertrag mit 12 Monaten Freistellung für Bildung (anerkannter Berufsabschluss) modular Lernen im Arbeitsprozess	<b>24 Monate</b>

